

Texte rezipieren

Texte zu rezipieren verlangt spezifische Strategien der Rezeption. Als Hörer, Zuschauer und Leser kann der Schüler aus gesprochenen und geschriebenen Texten bzw. Hör-/Hör-Sehtexten (z. B. aus Filmausschnitten, Theaterszenen) Informationen aufnehmen, verstehen und verarbeiten.

Textrezeption und -produktion können entsprechend dem hermeneutischen Prinzip nicht losgelöst voneinander betrachtet werden.

Leseverstehen

Lesekompetenz ist eine Verstehenskompetenz, die eine wesentliche Grundlage für weiterführende Lernprozesse bildet. Ziel ist es, den Schüler zu befähigen, lineare und nicht lineare Texte in ihren Intentionen, ihren Aussagen und ihrer Struktur zu verstehen, sie in einen größeren Zusammenhang einzuordnen und entsprechend dem Leseanlass und der Leseabsicht zu nutzen.

Leseverstehen ist keine passive Rezeption von Textinformationen, sondern die aktive (Re-)Konstruktion der Textbedeutung. Der Prozess der Bedeutungskonstruktion umfasst das Ermitteln und Verarbeiten von Informationen, das textbezogene Interpretieren sowie das Reflektieren und Bewerten des Gelesenen. Dabei verknüpft der Schüler unter Nutzung verschiedener Lesestrategien und -techniken den Text mit sprachlichem, soziokulturellem und thematischem Wissen.

Lernausgangslage

Der Schüler kann am Ende der Klassenstufe 4

- altersgemäße nicht literarische und literarische Texte sinnverstehend lesen,
- kontinuierliche und nicht kontinuierliche Texte unterscheiden und verstehen,
- Texte erschließen und dabei
 - Verfahren zur Orientierung im Text anwenden,
 - Informationen finden und mit Textstellen belegen,
 - einen Text auf seine zentrale Aussage reduzieren,
 - verschiedene Methoden der Texterschließung nutzen,
 - konzentriert und genau lesen,
 - verschiedene Lesestrategien entsprechend der Leseaufgabe anwenden,
 - Leseergebnisse geordnet festhalten und präsentieren,
 - unterschiedliche Medien als Verstehenshilfen nutzen,
- verschiedene literarische Textsorten anhand ihrer Merkmale unterscheiden,
- Kinderbücher und Zeitschriften begründet auswählen und vorstellen,
- selbstständig Lesetagebücher führen,
- seine Kompetenzentwicklung einschätzen.

SYNOPSIS

Klassenstufe 6	Klassenstufe 8		Klassenstufe 9	Klassenstufe 10
	Kurs I	Kurs II		
Sachkompetenz				
Der Schüler kann				
- Texte lesen und verstehen				
<ul style="list-style-type: none"> • zu vornehmlich vertrauten Themen, • mit bekanntem Wortschatz, • mit einfachen sprachlichen Strukturen, 	<ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und weniger vertrauten Themen, • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz, • mit teilweise komplexen sprachlichen Strukturen, 		<ul style="list-style-type: none"> • zu überwiegend vertrauten und teilweise weniger vertrauten Themen, • mit vornehmlich bekanntem Wortschatz, • mit komplexen sprachlichen Strukturen, 	<ul style="list-style-type: none"> • zu vertrauten und auch wenig vertrauten Themen, • mit bekanntem und unbekanntem Wortschatz, • mit komplexen sprachlichen Strukturen,
<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten unter Anleitung untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • Textinhalte zusammenfassen und die Hauptinformation formulieren, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen und ○ verarbeiten, • Textinhalte deuten, 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten, ggf. unter Anleitung, untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten meist selbstständig untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt, Sprache und Form von Texten überwiegend selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte erschließen, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen, ○ verarbeiten und 	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt, Sprache und Form von Texten selbstständig untersuchen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe der Textbeschreibung anwenden, • zentrale Inhalte und Themen erschließen, • Informationen <ul style="list-style-type: none"> ○ entnehmen, ○ ordnen, ○ verarbeiten, ○ vergleichen,

<ul style="list-style-type: none"> • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente untersuchen, 	<ul style="list-style-type: none"> • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> • strukturelle und sprachliche Gestaltungselemente beschreiben sowie deren Funktion und Wirkung untersuchen, 	<ul style="list-style-type: none"> ○ vergleichen, • textbezogen interpretieren, • Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente untersuchen und beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ prüfen und ergänzen, • textbezogen interpretieren, • über Funktion und Wirkung struktureller und sprachlicher Gestaltungselemente reflektieren,
<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Textsorten unterscheiden, d. h. • inhaltliche und formale Merkmale bestimmen, • Struktur, Funktion und Wirkung beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten unterscheiden und beschreiben und dabei • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, 		<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Textsorten überwiegend selbstständig unterscheiden, beschreiben und dabei 	<ul style="list-style-type: none"> - ein breites Spektrum von Textsorten unterscheiden, beschreiben, vergleichen und dabei
	<ul style="list-style-type: none"> • Intention, Funktion und Wirkung erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Intention, Funktion und Wirkung erfassen und beschreiben 		<ul style="list-style-type: none"> • sorten- und genretypische Merkmale bestimmen, • Intention, Funktion und Wirkung beschreiben,
<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig und ausdrucksvoll vorlesen, 	<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig, ausdrucksvoll vorlesen sowie szenisch vortragen 		<ul style="list-style-type: none"> - flüssig, sinngiebig, ausdrucksvoll lesen sowie gestaltend vortragen 	
<ul style="list-style-type: none"> - literarische Texte lesen, erschließen und verstehen und dabei 				
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen epischen, lyrischen und dramatischen Texten unterscheiden, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik epischer, lyrischer und dramatischer Texte bestimmen, 			
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Dichter/Autor sowie Erzähler/Sprecher und Spieler/Gegenspieler unterscheiden, • Handlungen, Verhaltensweisen und -motive literarischer Figuren erschließen und bewerten, 	<ul style="list-style-type: none"> • Autor, Wirklichkeit und Text zueinander in Beziehung setzen, • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben, • historische Bezüge erkennen 		<ul style="list-style-type: none"> • historische Bezüge erkennen, • wesentliche Textelemente gattungsbezogen erfassen und beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Autor, Werk und Epoche herstellen, • wesentliche Textelemente gattungsbezogen analysieren,

<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit unter Anleitung erkennen, • sprachliche Gestaltungselemente und ihre Funktion erfassen, 			
<p>- Sach- und Gebrauchstexte lesen, erschließen und verstehen und dabei</p>			
<ul style="list-style-type: none"> • zwischen informierenden, appellierenden, instruierenden und regulierenden Texten unterscheiden, • zwischen wesentlichen und ergänzenden Informationen unterscheiden, • den Gedankengang unter Anleitung erfassen, • den Zusammenhang von linearen und nicht linearen Textbausteinen erkennen und verstehen, 	<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medienbestimmen, • Autorintention(en) erkennen, • wesentliche Textelemente erfassen und beschreiben und dabei <ul style="list-style-type: none"> ○ den Gedankengang, ggf. unter Anleitung, erfassen, ○ Sachinformation und Wertung unterscheiden, 		<ul style="list-style-type: none"> • die Spezifik und Funktion von linearen und nicht linearen Texten in verschiedenen Medien bestimmen, • die Autorenintention erkennen, • wesentliche Textelemente analysieren und reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> ○ den Gedankengang erfassen, ○ Sachinformation und Wertung unterscheiden, ○ die Gestaltung des Textes untersuchen, ○ begründete Schlussfolgerungen ziehen,
<p>- verschiedene Medienarten und -produkte unter Anleitung unterscheiden und nutzen, d. h.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben. 	<p>- verschiedene Medienarten und -produkte, ggf. unter Anleitung, unterscheiden und nutzen, d. h.</p>	<p>- verschiedene Medienarten und -produkte meist selbstständig unterscheiden und nutzen, d. h.</p>	<p>- Medienprodukte selbstständig untersuchen, vergleichen und bewerten hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihrer spezifischen Inhalte, Funktionen und Intentionen, • Gestaltungs- und Wirkungsweisen, • Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten.
	<ul style="list-style-type: none"> • ihre Funktion und Wirkung erfassen, • einfache Gestaltungsmittel beschreiben • verschiedene Nutzungs- und Rezeptionsmöglichkeiten untersuchen 		

Methodenkompetenz			
Der Schüler kann			
- sprachliches, thematisches und soziokulturelles Wissen sowie Weltwissen aktivieren und als Verstehenshilfe nutzen,			
- grundlegende Lesetechniken unter Anleitung dem Leseziel entsprechend anwenden, d. h.	- Lesetechniken dem Leseziel entsprechend, ggf. unter Anleitung, anwenden, d. h.	- Lesetechniken dem Leseziel entsprechend meist selbstständig anwenden, d. h.	- verschiedene Lesetechniken dem Leseziel entsprechend überwiegend selbstständig anwenden, d. h.
<ul style="list-style-type: none"> eine bestimmte Lesegeschwindigkeit erreichen, flüssig lesen, 	<ul style="list-style-type: none"> flüssig lesen, 		
<ul style="list-style-type: none"> überfliegend/orientierend lesen (Englisch: Skimming), detailliert/selektiv lesen (Englisch: Scanning), 			
- Lesestrategien ggf. unter Anleitung zur Texterschließung anwenden, d. h.	- Lesestrategien zur Texterschließung, ggf. unter Anleitung, anwenden, d. h.	- Lesestrategien zur Texterschließung meist selbstständig anwenden, d. h.	- Lesestrategien zur Texterschließung selbstständig anwenden, d. h.
<ul style="list-style-type: none"> Leseerwartungen aufbauen und nutzen, Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, 	<ul style="list-style-type: none"> Leseerwartungen und -erfahrungen nutzen, Vermutungen zum Thema/Gegenstand eines Textes äußern, 		
<ul style="list-style-type: none"> Fragen zum und an den Text stellen, 	<ul style="list-style-type: none"> Fragen an den Text stellen, 		
		<ul style="list-style-type: none"> Fragen aus dem Text ableiten und beantworten 	
<ul style="list-style-type: none"> Wortbedeutungen klären, <ul style="list-style-type: none"> aus dem Kontext, durch Nachschlagen, Schlüsselstellen und - 	<ul style="list-style-type: none"> Wortbedeutungen klären <ul style="list-style-type: none"> aus dem Kontext, durch eigene Recherche, Schlüsselstellen markieren, 		

<ul style="list-style-type: none"> • begriffe erkennen und markieren, • wichtige Informationen in Stichpunkten festhalten, 	<ul style="list-style-type: none"> • Stichwörter und Randnotizen formulieren, 		
<ul style="list-style-type: none"> • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften zuordnen oder selbst formulieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • den Text in Sinnabschnitte gliedern, • Teilüberschriften formulieren, 	<ul style="list-style-type: none"> • den Textaufbau erfassen, • Texte selbstständig strukturieren, 	
<ul style="list-style-type: none"> • Leseergebnisse geordnet festhalten, • Textinhalte illustrieren bzw. in Schaubilder oder Tabellen umsetzen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Leseergebnisse strukturiert festhalten, • Textinhalte und -strukturen visualisieren, 		
<ul style="list-style-type: none"> - Texte handlungs- und produktionsorientiert erschließen, 		<ul style="list-style-type: none"> - Texte analytisch sowie handlungs- und produktionsorientiert erschließen, 	
<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen unter Anleitung auswählen und nutzen, 	<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen überwiegend selbstständig auswählen und nutzen 		<ul style="list-style-type: none"> - geeignete Medien zur Texterschließung und zur Präsentation von Leseergebnissen selbstständig auswählen und nutzen,
<ul style="list-style-type: none"> - Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken unter Anleitung nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Schul- und öffentliche Bibliotheken, ggf. unter Anleitung, nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schul- und öffentliche Bibliotheken meist selbstständig nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schul- und öffentliche Bibliotheken selbstständig nutzen.

Selbst- und Sozialkompetenz		
Der Schüler kann		
- Leseaufgaben aufgeschlossen und motiviert bewältigen,	- Leseaufgaben meist selbstständig bewältigen	- komplexe Leseaufgaben überwiegend selbstständig bewältigen
- sich auf Lesesituation, -text und -aufgabe einstellen und konzentriert lesen,		
- mit Textinhalten aufgeschlossen und kritisch umgehen,	- persönliche Leseerfahrungen und -interessen reflektieren und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen, • sich ästhetisches Verständnis aneignen, 	- auf persönliche Leseerfahrungen und -interessen zurückgreifen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • an Textinhalte kritisch herangehen, • die Bedeutung des Textes für die eigene Person prüfen,
- sich mit anderen über das Gelesene austauschen und dabei <ul style="list-style-type: none"> • begründete Reaktionen auf einen Text zum Ausdruck bringen, • Sachverhalte, Vorgänge, Personen und Handlungen auch aus der Perspektive anderer betrachten, 		
	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche und dargestellte Wirklichkeit in Beziehung setzen • unterschiedliche Deutungsmöglichkeiten hinterfragen und anerkennen 	
- die eigenen Lesestrategien unter Anleitung beobachten und einschätzen,	- den eigenen Leseprozess nach vereinbarten Kriterien einschätzen, - Lesevorträge kriterienorientiert und fair einschätzen,	
- Hinweise zum Leseprozess umsetzen, - Lesevorträge unter Anleitung kriterienorientiert und fair einschätzen,	- Hinweise zum Leseprozess selbstkritisch umsetzen,	
- seine Kompetenzentwicklung einschätzen und ggf. dokumentieren.		